Versorgungsmenge und Schwelle im Wasserwerk

Rahmen, vereinbarten Maßstab und die zu prüfende Wirkung vor dem ersten Lauf erfassen.

Stimmen Sie Jahresmessung, doppelt erfasste interne Übergaben und die tatsächliche Anlagenkategorie ab. Rechnen Sie die bestätigte Aufbereitungsmenge gegen die Schwelle.

Rechtsträger, Dienst und Prüfzeitraum

Geben Sie Kennung, betrachteten Stand, Zeitraum und verantwortliche Stelle an.

Anlagenkategorie und Zeitraum bestimmen

Erfassen Sie Wasserwerk, Kalenderjahr, Betreiber und die bestätigte Aufbereitungsmenge in Kubikmetern.

Eine Doppelzählung belegen

Halten Sie jeden abgezogenen internen Transfer mit Messereignis und Prüfbeleg fest.

Statusentscheidung vorbereiten

Vergleichen Sie die bereinigte Auswertung und den errechneten Stichtag mit dem vorhandenen Anlagenstatus.

Versorgungsmenge und Schwelle im Wasserwerk

Der ausgefüllte Fall zeigt, wie Soll, Beobachtung und Folgeschritt zusammenhängen.

Ein Werk weist 22,4 Millionen Kubikmeter aufbereitetes Trinkwasser nach. In einem zweiten Fall sinkt eine scheinbar höhere Gesamtmenge nach Bereinigung interner Doppelzählungen auf 21,3 Millionen.

Prüffrage	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Bezug prüfen	Aufbereitung im Wasserwerk	22,4 Mio. m³ aufbereitet; 21,8 Mio. m³ abgerechnet	Aufbereitungszahl als Grundlage
Doppelte Mengen	Einmaliger physischer Durchlauf	23,4 Mio. m³ gemeldet; 2,1 Mio. m³ doppelt	21,3 Mio. m³ bereinigt
Grenzwert	Schwelle erreicht oder überschritten	22,0 Mio. m³ bestätigt	Schwelle erreicht

Welches Ergebnis übergeben wird

Bereinigte Versorgungsmenge mit Messbeleg, Schwellenstand und Datum für die eigene Anlagenprüfung.

Vergleich mit dem eigenen Vorgang

Welche Annahme oder welches Ergebnis ändert sich bei Ihren tatsächlichen Daten?

Versorgungsmenge und Schwelle im Wasserwerk

Bestätigen Sie die Beobachtungen und vergeben Sie für offene Punkte einen konkreten Auftrag.

1 Bezug prüfen

Kriterium und vereinbarter Sollwert

Beobachtung und eindeutiger Beleg

2 Doppelte Mengen

Kriterium und vereinbarter Sollwert

Beobachtung und eindeutiger Beleg

3 Grenzwert

Kriterium und vereinbarter Sollwert

Beobachtung und eindeutiger Beleg

Bewertung und offener Befund

Entscheidung, Abweichung vom Soll und betroffene Leistung gemeinsam festhalten.

Folgeschritt und Freigabe

Verantwortliche Stelle, fälligen Termin, Wiederholungsbeleg und gegebenenfalls Freigabe eintragen.